



# **Halbjahresbilanz**

**April bis Oktober 2018**

**der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung  
für das Ehrenamt**

**Gudrun Brendel-Fischer, MdL**



## Halbjahresbilanz 2018 April bis Oktober 2018

### I. Das Ehrenamt in unruhigen Zeiten

Eine Gesellschaft im disruptiven Wandel braucht das Ehrenamt in besonderer Weise:

- In einer Gesellschaft, in der traditionelle Bindungen und herkömmliche Instanzen der „Beheimatung“ zurücktreten, ist das **Ehrenamt als starke Bindekraft** gefordert.
- In Zeiten, in denen der „Mainstream“ die Frage nach der **Rolle des Staates** mit der Forderung nach einer stärkeren staatlichen Bevormundung beantwortet, spielt das **Ehrenamt als innergesellschaftliche, subsidiäre Kraft** beim sinnvollen Austarieren von Staat und Gesellschaft eine entscheidende Rolle.

### II. Umgesetztes

Vor diesem Hintergrund habe ich in den letzten sechs Monaten folgende fünf Schwerpunkte gesetzt:

1. **Kümmern und Bürgernähe pflegen**
2. **Dank und Wertschätzung / Anerkennungskultur ausbauen**
3. **Werbung für das Ehrenamt und Nachwuchsgewinnung**
4. **Service und Dienstleistung bieten**
5. **Rahmenbedingungen verbessern**

Meine Tätigkeiten waren stets begleitet von einer umfassenden **Öffentlichkeitsarbeit** sowie dem Grundsatz, die **gesamte Bandbreite der Ehrenämter** abzudecken (s. Graphik S. 2), in einer Begegnungstour **alle Regierungsbezirke** zu bereisen und **jede Ebene** anzusprechen, vom Verbandsvorsitzenden bis hin zum Leseipaten oder Feuerwehrler.

Die inhaltliche Klammer meiner Aktivitäten war die **positive** Botschaft:

Das Ehrenamt

- gehört zur Identität und zum Lebensgefühl Bayerns,
- stärkt unseren Zusammenhalt,
- bedeutet Heimatverbundenheit.



### III. Instrumente und Maßnahmen

- Begegnungstour durch Bayern / persönlicher Kontakt zur Ehrenamtsbasis
- Treffen mit Vereinen und Verbänden
- Zwei große Eigenveranstaltungen: Bayern-Nord und Bayern-Süd
- Bürgeranliegen, auch in Kommunikation mit Kollegen Klaus Holetschek
- fraktions- und regierungsinterne „Vorstöße“ / Einbeziehung in Ministerratsvorlagen
- Aufbau einer eigenen Homepage mit nahezu täglicher Aktualisierung:
  - [www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de](http://www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de)
  - Haupt-Rubriken:  
TOP-Thema, Pressemitteilungen, Ehrenamt der Woche, Menschen des Monats, Ehrenamt AKTUELL, variable Startseite
- Facebook-Account „Ehrenamt Bayern“
- Twitter Account „#BayernEhrenamt“
- Infocard der Bayerischen Ehrenamtsbeauftragten

### **Begegnungstour durch Bayern**

In meiner **Begegnungstour durch Bayern** pflegte ich den persönlichen Kontakt zu **Ehrenamtlichen vor Ort** und vielen lokalen und **regionalen Ehrenamtsstrukturen** wie Freiwilligenagentur, Caritas-Haus, Mütterzentrum, Sportverein, Hospizverein, Seniorenwohngemeinschaft, Mehrgenerationenhaus, Gemeindebücherei.

Neben diesem Kontakt zur Ehrenamtsbasis fanden viele interne **Treffen mit Vereins- und Verbandsvertretern** statt, um weitere Fragen, Anregungen und Kritik aufzunehmen.

An zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen nahm ich aktiv als **Rednerin und Ehrenamtsbotschafterin der Bayerischen Staatsregierung** teil.

Zwei **große Eigenveranstaltungen (Bayern-Nord und Bayern-Süd)** organisierte ich selbst und lud dazu die regionalen Ehrenamtsakteure sowie ehrenamtlich Interessierte ein. Die Auftaktveranstaltung in **Kronach** widmete ich dem Thema „**Generationen begegnen sich**“. Mein Ziel war es, sowohl für das Modell der Seniorengemeinschaft als auch den Ehrenamtstypus „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ zu werben und diese großen Ehrenamtpotentiale und ihre Synergieeffekte noch bekannter zu machen.

Die **zweite Eigenveranstaltung** – diesmal in **Garmisch-Partenkirchen** – hatte das Thema „**Tradition & Hightech**“. Meine Botschaft: Das grundsätzlich für Bayern geltende Erfolgsmotto „Tradition und Moderne“ bzw. „Laptop und Lederhose“ gilt erst recht für das Ehrenamt.

Beide Eigenveranstaltungen fanden regionales Medienecho und wurden von mir öffentlichkeitswirksam begleitet (u.a. mit Fach- und Bilddokumentation, s. Anlage 1).

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Begegnungs-Tableau:

05.04.2018 - Treffen mit Vertretern des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement LBE Bayern e.V. in Nürnberg

24.04.2018 - Treffen mit der lagfa bayern e.V. in Augsburg

26.04.2018 - Rede anlässlich des Sportlerempfangs im Landkreis Kulmbach

30.04.2018 - Treffen mit dem damaligen Präsidenten des BLSV

30.04.2018 - Ausrichtung eines eigenen Sportlerempfangs in Bayreuth als Abgeordnete

- 14.05.2018 - Treffen mit Vertretern des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement LBE Bayern e.V. in München
- 04.06.2018 - Treffen mit der Landesvorsitzenden des Deutschen Katholischen Frauenbundes
- 05.06.2018 - Treffen mit Vertreter des Seniorenbeirats Gilching
- 05.06.2018 - Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Bayerischen Jungbauernschaft
- 06.06.2018 - Treffen mit Vertretern des Bayerischen Blasmusikverbandes BBMV e.V. zum Thema Gema und Ehrenamt
- 12.06.2018 - Treffen mit der Geschäftsführung der SelbsthilfeKoordination SeKO Bayern
- 13.06.2018 - Treffen mit Vertretern des Sozialverbandes VdK
- 20.06.2018 - Treffen mit dem Landesvorsitzenden der Tafel e.V.
- 22.06.2018 - Teilnahme am Runden Tisch Bürgerschaftliches Engagement (vertreten durch Geschäftsstelle)
- 23.06.2018 - Treffen mit Vertretern der Jugendspielgemeinschaften der Sportvereine SV Lanzendorf, TDC Lindau und weiteren in Lanzendorf
- 25.06.2018 - Treffen mit Vertretern des Landesbundes für Vogelschutz e.V. in Hiltpoltstein
- 26.06.2018 - Grußwort anlässlich der Jubiläumsfeier "20 Jahre lagfa bayern e.V." in Regensburg
- 27.06.2018 - Beitrag an der Podiumsdiskussion anlässlich Auftaktveranstaltung der lagfa-Kampagne zur Landtagswahl 2018
- 28.06.2018 - Treffen mit dem Direktor des St. Michaelsbundes Landesverband Bayern e. V.
- 29.06.2018 - Rede anlässlich Ehrenamtsveranstaltung mit Vereinen und Verbänden in Bamberg
- 03.07.2018 - Treffen mit Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Landesverband Bayern
- 03.07.2018 - Treffen mit Vertretern des Bayerischen Trachtenverbandes und dem CSU-Fraktionsvorsitzenden
- 07.07.2018 - Grußwort beim Ehrenamtskongress in Nürnberg
- 08.07.2018 - Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Thema "Gesellschaft und Ehrenamt" beim TSV Stadtsteinach
- 12.07.2018 - Rede bei der Wertebündnissitzung in München
- 12.07.2018 - Grußwort beim Bürgerempfang der Stadt Wallenfels
- 17.07.2018 - Besuch der Seniorenwohngemeinschaft in Neukirchen beim Heiligenblut
- 17.07.2018 - Besuch des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums in Cham / FSJ

- 17.07.2018 - Besuch des Mehrgenerationenhauses in Waldmünchen
- 18.07.2018 - Pressegespräch beim Integrationsprojekt "Reißverschluss" an der Grund- und Mittelschule in Baunach
- 23.07.2018 - Rede im Frankenwald-Gymnasium in Kronach / Freiwilliges Soz. Schuljahr
- 23.07.2018 - Eigenveranstaltung: 1. Ehrenamtsforum „Generationen begegnen sich“ in Kronach – Näheres siehe oben
- 23.07.2018 - Besuch der kirchlichen Gemeindebücherei des Sankt Michaelsbundes in Kronach
- 23.07.2018 - Grußwort anlässlich der Einweihungsfeier des neuen Sportheims des FC Freienfels
- 06.08.2018 - Fachgespräch mit Staatsministerin Schreyer u. A. zum Thema "Medien und Ehrenamt"
- 06.08.2018 - Treffen mit dem neu gewählten Präsidenten des BLSV
- 08.08.2018 - Teilnahme am Empfang des Bayer. Ministerpräsidenten für verdiente Bürgerinnen und Bürger in Ursberg
- 09.08.2018 - Pressegespräch der Bürgerallianz Bayern im PresseClub München
- 12.08.2018 - Rede anlässlich des 50-jähriges Wiedergründungsfestes der Soldatenkameradschaft in Creußen
- 23.08.2018 - Treffen mit Vertretern des StMGP in München zu ressortinternen Ehrenamtsauszeichnungen
- 09.09.2018 - Teilnahme bei der Verleihung der Medaille "Ehrenamt schafft Sicherheit" in München
- 10.09.2018 - Treffen mit einer ehrenamtlich Engagierten aus Fürth
- 10.09.2018 - Teilnahme am Ehrenamtsempfang für die Wasserwacht Bayern im Finanzministerium
- 11.09.2018 - Besuch des Hospizvereins Bamberg e. V.
- 11.09.2018 - Rede anlässlich des Ehrenamtsgesprächs mit Vereinen aus dem Landkreis Bamberg in Buttenheim
- 14.09.2018 - Grußwort bei der 25. Landesverbandsversammlung des LFV in Bindlach
- 15.09.2018 - Grußwort bei der 1. Freiwilligenmesse im Landkreis München-Nord
- 18.09.2018 - Besuch der Freiwilligenagentur „Anpacken mit Herz“ und des Caritas-Hauses in Weilheim Obb.
- 18.09.2018 - Eigenveranstaltung: 2. Ehrenamtsforum "Tradition und Hightech" in Garmisch-Partenkirchen, Näheres s. o.

- 20.09.2018 - Treffen mit Vertretern von Pro Nah e.V. im Landkreis Memmingen
- 20.09.2018 - Grußwort anlässlich der Verleihung der 1. Ehrenamtskarte im Landkreis Neu-Ulm
- 25.09.2018 - Treffen mit Vertretern aus dem Bereich Seniorensport, Selbsthilfegruppen, Verkehrswacht, Nachbarschaftshilfe, Hospizverein und dem Katholischen Frauenbund sowie dem Landrat in Kelheim
- 26.09.2018 - Treffen mit Vertretern des Gehörlosenverbandes und der Bayerischen Beauftragten für Menschen mit Behinderung
- 26.09.2018 - Grußwort anlässlich Verleihung Ehrenpreis "20 Jahre Prüfwesen" der IHK Bayreuth in Kloster Banz
- 27.09.2018 - Treffen mit Vertretern der DLRG Jugend Bayern
- 27.09.2018 - Treffen mit Vertretern des BLSV
- 08.10.2018 - Besuch des BRK Katastrophenschutzentrums in Fürth
- 08.10.2018 - Grußwort anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „70 Jahre Israel“ der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in Bayreuth
- 13.10.2018 - Grußwort anlässlich der Engagement-Börse des KoBE in Kronach

### **Bürgeranliegen**

Neben dem Kontakt mit Vereinen und der Ehrenamtsbasis vor Ort heißt „Sich Kümern“ auch, die vielen **schriftlichen Bürgeranliegen** serviceorientiert und bürgernah zu bearbeiten. Vieles konnte gelöst werden, vieles blieb aber auch offen.

In der Gesamtschau ergeben sich folgende Punkte, wo der „Schuh am meisten drückt“:

- Die **Projektförderung** konfrontiert viele Verbände, Vereine und Initiativen mit hoher Unsicherheit, da sie ihr Ehrenamt gerne über einen begrenzten Projektzeitraum hinaus ausüben würden, eine Anschlussfinanzierung aber nicht gewährleistet ist und die Eigenmittel oft nicht ausreichen,
- Hinzu kommen die Forderung nach Anerkennung von ehrenamtlich erbrachter Leistung als **Eigenmittelanteil bei Förderanträgen**,
- die als ungerecht empfundene **Differenzierung zwischen Ehrenamtspauschale und Übungsleiterpauschale**,

- die fehlende Möglichkeit, Aufwände für das Ehrenamt, **steuerlich abzusetzen**
- die Forderung nach **Bildungsurlaub** für Qualifizierung oder Fortbildungsmaßnahmen,
- die generelle **Erstattung von Unkosten**, die im Rahmen des Ehrenamts entstehen.
- Fast alle Einrichtungen des Ehrenamts plagen **Nachwuchssorgen**, insbesondere wenn es um ein langfristiges Engagement geht und Führungsverantwortung (Vorstand, Kassier, etc.) übernommen werden soll

### **Rahmenbedingungen verbessern / Anerkennungskultur ausbauen**

Bei Fraktionskollegen und allen Staatsministerinnen und Staatsministern habe ich mich dafür eingesetzt, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Anerkennungskultur auszubauen. Ein Treffen mit dem Geschäftsführer des Bayerischen Blasmusikverbands, Andreas Horber, am 6. Juni 2018 hat dringenden Handlungsbedarf bei GEMA-Gebühren für Vereine ergeben. Am 5. Juli wurde vom Bayerischen Landtag ein Antrag der CSU-Fraktion zur Entbürokratisierung für das Ehrenamt und **Vereinfachung von GEMA-Verfahren** auf Bundesebene beschlossen.

Meine Bayreuther Ehrenamts-Expertise brachte ich in die neue Förderrichtlinie des StMB zur Unterstützung von **ehrenamtlich getragenen Bürgerbussen** ein, die demnächst in Kraft treten wird.

Ein Vorstoß bei allen Staatsministern zur Erweiterung des staatlichen Angebots im Rahmen der **Ehrenamtskarte** hat ergeben, dass wir nicht nur über neueste Entwicklungen informiert wurden, sondern auch **10 x 2 Plätze beim Bayerischen Filmpreis** für Ehrenamtskarteninhaber verlosen dürfen.

Die Staatskanzlei hat uns zudem einen Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden des HDF KINO e.V. (Hauptverband Deutscher Filmtheater) Dr. Thomas Negele hergestellt, der sich offen zeigte, meine an alle bayerischen Kinobetreiber gerichtete Anfrage eines **bayernweiten Eintrittsrabatts für Ehrenamtskarteninhaber** zu unterstützen.

Das **Deutsche Museum** erwägt auf unsere Anregung hin, Inhabern der Ehrenamtskarte einen **Rabatt** zu gewähren und/oder **Freikarten** zu verlosen. Eine finale Entscheidung steht hier allerdings noch aus.



Ein wichtiger „**Service**“ zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, den wir für Vereine bereitstellten, sind zudem unsere „**5 praktischen Tipps für Vereine zum Umgang mit der DSGVO**“, die kurz und verständlich auf den Punkt bringen, ob und wie Vereine auf die neue DSGVO reagieren müssen (s. Anlage 2 „TOP-Thema“).

### **Umfassende Öffentlichkeitsarbeit**

Meine oben genannten fünf Schwerpunkte habe ich auch in einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt:

Ein wichtiges Tool ist die eigene nahezu **täglich aktualisierte Homepage**, die inzwischen bayernweit bekannt ist und auch von den Verbänden und ehrenamtlichen Akteuren selbst beworben wird: [www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de](http://www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de).

Folgende Rubriken bilden den Kern der Homepage:

1) **TOP-Thema** (s. Anlage 2):

- „**Der Bayerische Weg bei der DSGVO**“.
- „**5 Tipps für Vereine zum Umgang mit der DSGVO**“ als „**Service**“ der Ehrenamtsbeauftragten. Diese praktikablen und verständlichen Handlungsanleitungen (durch den Präsidenten des LAFD Thomas Kranig freigegeben) wurden von uns entwickelt, sind stark nachgefragt und gehen, wie mir berichtet wurde, z.B. auch bei Ehrenamts-Veranstaltungen von Landratsämtern in gedruckter Form „weg wie frische Semmeln“.

2) **Pressemitteilungen** (s. Anlage 3):

Ob Datenschutz, Tag der (ehrenamtlichen) Arbeit, Fußball oder Bundesratsinitiative – die Pressemitteilungen nutzte ich,

- um einerseits wichtige gesellschaftspolitische Signale zu setzen und
- um andererseits positive Entscheidungen, die das Ehrenamt betreffen, einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen (s. Anlage).

3) **Ehrenamt der Woche / Menschen des Monats** (s. Anlage 4):

Auf große Resonanz sind das „Ehrenamt der Woche“ und die „Menschen des Monats“ gestoßen. Dies begleiten wir mit einer Pressemeldung zum Auftakt der Woche / des Monats. Ziel ist es, besondere **Ehrenamtsmodelle und herausragende Menschen** vorzustellen und damit

- Anerkennung und Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen,
- Lust auf das Ehrenamt zu wecken und
- den Einstieg ins Ehrenamt zu erleichtern.

- 4) **Ehrenamt AKTUELL und Rubrik „Die Beauftragte unterwegs“** (s. Anlagen 5a) und 5b)): Neue Zukunftsstiftung Ehrenamt, Beginn oder Ende einer Förderantragsfrist, neue Hotline zur DSGVO oder einfach nur „Gut zu wissen“ – mit dieser Rubrik unterstützen wir Nachrichten und Neuigkeiten aus dem Ehrenamtsbereich.
- 5) **Startseite der Ehrenamtsbeauftragten** (s. Anlage 6): Hier erscheinen variable Rubriken, die auf einen Blick mein aktuelles persönliches Hauptengagement zeigen (Eigenveranstaltung Garmisch-Partenkirchen, Freiwilligenmesse Unterschleißheim, Videobotschaft etc.).

Ebenso wichtige Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit sind

- mein **Facebook-Auftritt** „Ehrenamt Bayern“ sowie mein **Twitter Account** „#BayernEhrenamt“,
- die **Infocard „Bayerische Ehrenamtsbeauftragte“** (s. Anlage 7) sowie
- **Namensartikel** bei einschlägigen Verbandszeitschriften (z.B. DLRG Jugend, Diakonie Bayern, BLSV) oder sonstigen Ehrenamts-Publikationen.

#### **IV. Fazit**

Ich habe das Ehrenamt in Bayern in seiner positiven Strahlkraft, seiner Menschenbezogenheit, seiner Bandbreite und seiner strukturellen Vielfalt zur Geltung gebracht. In einer Zeit der Individualisierung, in der Familie und Kirche – und mitunter auch der ländliche Raum – als Orte der „Beheimatung“ zurücktreten und gesellschaftliche Integrationsklammern fehlen, wie sie z.B. im Rahmen von Wehrpflicht oder Zivildienst gegeben waren, stellt sich die Frage nach der **Rolle des Ehrenamts als gesellschaftliche Bindekraft** unter neuem Blickwinkel.

München, 11. Oktober 2018



Gudrun Brendel-Fischer